



22 09 2026

UNTERBÖDEN FÜR FLÄCHENHEIZUNGEN: MAXIMALE HEIZLEISTUNG UND KOMFORT MIT ISOLCAP

Bei Fußbodenheizungen ist der Unterboden keine neutrale Schicht: Er beeinflusst die Leistung der Anlage, die Wärmeverluste nach unten und die Trocknungszeiten. Ein wärmedämmender Unterboden auf Basis von EPS-Perlen wie Isolcap verringert das Anmachwasser, begrenzt die Restfeuchte und verbessert das thermische Verhalten des gesamten Schichtaufbaus.

Emanuele Stabellini – Marketingleiter, Edilteco S.p.A.

Die Leistung einer Flächenheizung hängt nicht nur von den Rohren und vom Heizkessel oder von der Wärmepumpe ab, die sie versorgt. Sie hängt – in oft unterschätztem Maß – auch von den Schichten ab, aus denen der Fußboden besteht: Insbesondere der Unterboden lenkt die Wärme in den zu temperierenden Raum und beeinflusst die Leistung der Anlage. In „Fußbodenaufbauten“ zu denken – der Ansatz der italienischen Norm **UNI 11944** (Estriche für Fußböden – Planungskriterien, Verlegung und Prüfverfahren) – bedeutet, alle Schichten gemeinsam zu betrachten und nicht nur den Bodenbelag.

Die Rolle des Unterbodens für die Leistung der Flächenheizung

Bei einer Flächenheizung muss die Wärme nach oben, also in den Raum, abgegeben werden und darf nicht in die darunterliegende Rohdecke verloren gehen. Ein Unterboden mit guten Wärmedämmeigenschaften begrenzt die Wärmeverluste nach unten und bündelt den Nutzwärmestrom in die gewünschte Richtung.

Daraus ergeben sich zwei konkrete Vorteile: Ein größerer Anteil der Energie wird tatsächlich an den Raum abgegeben, und die Anlage reagiert schneller. Mit der zunehmenden Verbreitung von Wärmepumpen, die mit geringen Temperaturdifferenzen arbeiten, wird die Effizienz des gesamten Schichtaufbaus noch wichtiger.

Restfeuchte und sicheres Inbetriebnehmen der Anlage

Eines der häufigsten Risiken bei Flächenheizungen hängt mit der **Restfeuchte** des Schichtaufbaus beim ersten Einschalten zusammen. Ein Unterboden, der mit zu viel Anmachwasser hergestellt wurde, hält die Feuchtigkeit lange zurück, verlängert die Wartezeiten und kann beim Anfahren der

Anlage Spannungen und Risse verursachen.

Isolcap®-Unterböden benötigen dank der Verwendung von EPS-Perlen aus Neumaterial mit gleichbleibender Größe deutlich weniger Anmachwasser als Unterböden aus Schaumbeton. Das Ergebnis sind eine geringere Restfeuchte, eine schnellere und kontrolliertere Trocknung und ein sichererer Ablauf der folgenden Arbeitsschritte, einschließlich der Inbetriebnahme der Flächenheizung.

Dimensionsstabilität und kein Schwinden

Bei einer Flächenheizung ist die Langzeitstabilität des Unterbodens wesentlich: Trocknungsschwinden und Dickenverluste können die Auflage der Systemplatten und die Ebenheit des fertigen Fußbodens beeinträchtigen. Im Unterschied zu den Luftblasen des Schaumbetons behalten EPS-Perlen ihre Größe beim Einbau und auf Dauer bei.

Isolcap ist **dimensionsstabil und gibt kein Wasser ab**: Es setzt kein Wasser frei, das die folgenden Schichten beeinträchtigen könnte, und unterliegt keinen Dickenverlusten, die Leistung und Lebensdauer der Anlage gefährden würden.

Fertigmischungen der Isolcap-Linie von Edilteco

Fertigmischungen der Isolcap-Linie von Edilteco

Den Schichtaufbau der Flächenheizung mit der Isolcap-Linie planen

Mit der Isolcap-Linie lässt sich der jeweils geeignetste Unterboden entsprechend den Anforderungen an den Schichtaufbau auswählen: Rohdichte im eingebauten Zustand, mechanische Festigkeit, verfügbare Schichtdicken und Vorhandensein einer Trittschalldämmschicht. Bei Aufbauten mit geringer Höhe ermöglichen die Light-Versionen ein sehr geringes Gewicht und eine gute Dämmung auch dort, wo nur wenig Höhe zur Verfügung steht.

Der dämmende Unterboden bildet außerdem die ideale Fläche, um die Heizplatten zu verlegen und die Rohre einzubetten – sowohl bei Heizsystemen als auch bei Konfigurationen für die Fußbodenkühlung.

Ein einziges System – von der Norm bis zur Baustelle

Den Unterboden einer Flächenheizung als Teil des Fußbodenaufbaus zu planen – in Übereinstimmung mit UNI 11944 und mit den Vorgaben der **EN 1264** für raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme – bedeutet, Wärmedämmung, Restfeuchte, Stabilität und Ausführungszeiten miteinander in Beziehung zu setzen. Mit Isolcap und der Unterstützung der technischen Abteilung von Edilteco steht dem Planer ein schlüssiges Sortiment zur Verfügung, das Heizleistung, Komfort und Dauerhaftigkeit verbindet.

Die Isolcap-Linie entdecken